

Protokoll der elften Sitzung

28.9.2020, 17:09 – 19:21 Uhr

im Turm der Jacobikirche (JUST, An der Jacobikirche 6 A)

Anwesend: Johann Kowalzyck, Frithjof Mesing, Pirmin ten Venne, Julian Döhler, Maria Kirsch

Entschuldigt: Niklas Wagner, Wiebke Krüger, Léon Thyrian, Ferdous Arzenjani

Unentschuldigt: Kirill Troshko, Clara Michel Plácido

Gäste: Kassandra Engel, Irina Siebenberg (Protokoll), Sophie Seidenkranz (Praktikantin SJR)

Tagesordnung

1. Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 31.08.2020
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Nachbereitung
 - 1) Treffen FPA
 - 2) Gespräch mit Bündnis 90 / Grünen
 - 3) Demokratisch
 - 4) Klausurtag
5. Besprechung
 - 1) Spiegel Unterführung
 - 2) Fraktion FDP KfV Bürgerliste
6. Anträge
 - 1) Filmvorführung Power to the children
 - 2) Wendo – Kurs
7. Termine
 - 1) 22. – 24. April 2021 Jugendkongress
 - 2) 30. Okt. – 2. Nov. Kijuparabe (Vernetzungstreffen in Teterow)
8. Nächster Termin / Sitzungsende

1. Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Julian eröffnet die Sitzung um 17:09. Mit fünf Mitgliedern ist der KiJuBei nicht beschlussfähig. Es wird sich darauf geeinigt, dass per Umlaufbeschluss über die Anträge entschieden werden soll.

2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 31.08.2020

Zum Protokoll vom 31.8. gibt es keine Einwände von den anwesenden Mitgliedern. In der kommenden Sitzung sollte es final abgestimmt werden.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder Einwände von den anwesenden Mitgliedern.

4. Nachbereitung

1) Treffen Freiparlamentarische Allianz (FPA)

- Frithjof und Pirmin berichten vom Treffen mit der FPA:
 - FPA möchte Aufruf zu Kinder- und Jugendparlamenten machen und hat KiJuBei nach Unterstützung gefragt. Der Aufruf ist (mit Fokus auf Beteiligung) recht allgemein gehalten. Frithjof stellt das Konzept der FPA zur Einrichtung von Kinder- und Jugendparlamenten (KJP) vor. **Das Konzept ist zur Kenntnisnahme hier zu finden:** <https://www.freiparlamentarischeallianz.eu/kinder—und-jugendparlamente>.
 - FPA bot dem KiJuBei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung beim Jugendmitwirkungsgesetz an. Die Vertreter des KiJuBei berichten der FPA von der Planung eines Landesbeirats für Kinder und Jugendliche. Die FPA bietet dabei Unterstützung an. Die FPA machte bei dem Treffen weitere Hilfsangebote und nannte Möglichkeiten der Unterstützung des KiJuBeis, u.a. Strategien für ÖA.
- Die anwesenden Mitglieder diskutieren die eigene Haltung zur FPA und weiteres Vorgehen:
- Die Angebote von Seiten der FPA wirken sehr vereinnahmend. Daher soll der Rahmen der Kooperation sowie die Überparteilichkeit des KiJuBei deutlich gemacht werden.
 - Generell können sich alle anwesenden Mitglieder vorstellen, den Aufruf zur Einrichtung von Kinder- und Jugendparlamenten zu unterstützen. Vor einem Unterzeichnen des Aufrufes, soll es jedoch die Möglichkeit geben, Verbesserungsvorschläge einzubringen, so dass der KiJuBei dahinterstehen kann.

→ Kassi gibt den Gedankenanstoß, eine AG für Verbesserungsvorschläge für das Konzept zu gründen. Die Verbesserungsvorschläge können dann über die AG an die FPA rückgemeldet werden.

→ Jedes Mitglied soll bitte rückmelden, ob Interesse daran besteht, sich in die AG einzubringen. Wer Interesse daran hat, in der AG mitzuarbeiten, überlegt sich bitte, ob und was es an dem Konzept zu verbessern gibt.

→ Frithjof und Pirmin haben von den anwesenden Mitgliedern Interesse sich an der AG zu beteiligen. Maria hat auch Interesse, würde sich aber ggf. aus Zeitmangel rausziehen.

2) Gespräch mit Bündnis 90 / Grünen

- Pirmin, Léon, Johann und Wiebke haben sich mit der Bürgerschaftsfraktion Bündnis 90 / Grünen getroffen. Im Gespräch wurde ihnen mitgeteilt, dass es nach Ansicht der Bürgerschaftsfraktion Bündnis 90/ Grünen wichtig sei, dass sich der KiJuBei mehr in den Ausschüssen zu Wort melde. Des Weiteren wurde sich über den ÖPNV unterhalten. Es gab den Vorschlag vom Bündnis 90/ Grünen, ein Treffen zu wiederholen und die Anregung, sich als KiJuBei auch mit anderen Parteien zu treffen.

- Es kommt die Frage auf, ob sich der KiJuBei nun nicht mit allen Parteien treffen sollte, wenn in Betracht gezogen wird, sich wiederholt mit dem Bündnis 90/ Grünen zu treffen. Es wird den Mitgliedern nahe gelegt klar zu definieren, bei welchen Parteien sie sich melden wollen und mit welchem Ziel dies geschehen soll.

- Maria berichtet, dass Erik von Malottki (SPD) bereits wegen eines Treffens angefragt hat und dass sie letztes Jahr von Thomas Kerl (nicht mehr im Ausschuss aktiv) von der AfD bzgl. eines Treffens angesprochen wurde.

- Es wird darüber diskutiert, ob und wie mit allen Parteien in Kontakt getreten werden soll.

→ Da Anfang 2021 der Tätigkeitsbericht des KiJuBei im Sozialausschuss vorgestellt werden soll, wird sich darauf geeinigt, nach der Vorstellung des Tätigkeitsberichtes allen Fraktionen das offene Angebot zu unterbreiten, sich beim KiJuBei zu melden.

3) DemokraTisch

- Fand am 14.9. zum Thema Bildung statt. Es wurde inhaltlich viel diskutiert, Veranstaltung lief gut.

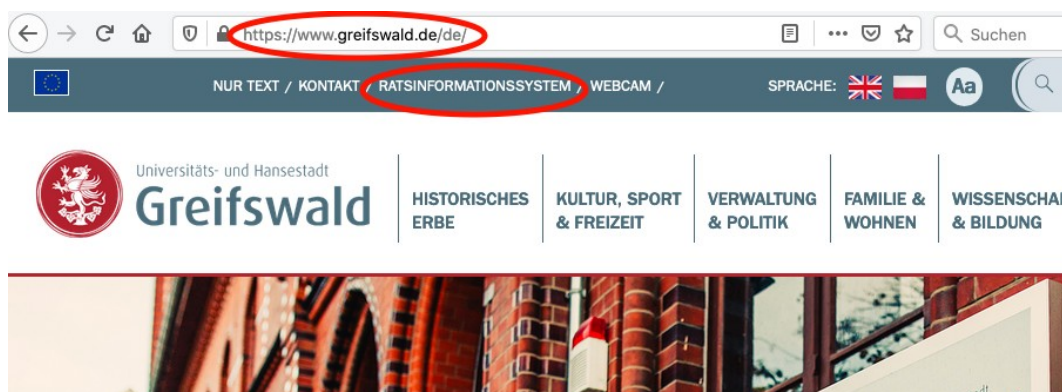
- Es wurde unter anderem diskutiert über:

- Noten: wie gerechtere Vergabe möglich wäre, welche Fächer ohne Noten auskommen würden, etc.


- Schule als stärker interessenbezogene Einrichtung zu leben, so dass man nicht mehr aus allen Fächer alles belegen muss
 - Maria merkt an, dass es große Unterschiede zwischen dem Lernstoff in Mecklenburg und in Vorpommern gibt.
 - Weitere Ergebnisse wurden im Ergebnisprotokoll des DemokraTisches festgehalten.
 - Frithjof bringt ein, dass die Ergebnisse an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in MV gehen sollen.
 - Kassi wirft ein, dass die Ergenisse dafür sowie für die Homepage des KiJuBei nochmal verschriftlicht (Fließtext) werden sollten.
- Frithjof nimmt die Aufgabe der Verschriftlichung mit in die Vorbereitungsgruppe des DemokraTisches und meldet zurück, ob die Aufgabe von der AG übernommen wird.

4. Klausurtag

- Handout des Klausurtages wird digital mit Protokoll verschickt. Alle können auf der nächsten Sitzung noch Ergänzungen und Anregungen geben. Alle die nicht dabei waren, sind herzlich eingeladen, sich einzubringen.
- Die Bitte an alle, die nicht da waren, die Ergebnisse der Tagung zu lesen und sich zu überlegen, ob es Projekte gibt:
 - die sie übernehmen wollen
 - an denen sie sich beteiligen wollen
 - die zum Thema passen und uns noch gar nicht eingefallen sind
- Johann möchte Nahverkehrsbeirat besuchen und braucht ggf. eine Freistellung → Kann sich dafür an Tino wenden.
- Kurze Erklärung wie man das Ratsinformationssystem mit Informationen über Ausschusssitzungen online findet: Auf der Internetseite <https://www.greifswald.de/de/> steht oben auf der Seite in dem grauen Kästchen zwischen Kontakt und Webcam Ratsinformationssystem“.



Beim Draufklicken auf „Ratsinformationssystem“ wird man an eine externe Seite weitergeleitet, auf der direkt die Termine der aktuellen Sitzungen (Ausschüsse, Ortsteilvertretungen) angezeigt werden.



Mit Anklicken dieses Feldes verlassen Sie die Homepage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Beachten Sie das Impressum.

Weiter zur externen Seite

https://greifswald.sitzung-mv.de/public/

Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Ratsinfo Gremien **Sitzungen** Vorlagen TOP Recherche

Sie sind hier: **Sitzungen > Kalender**

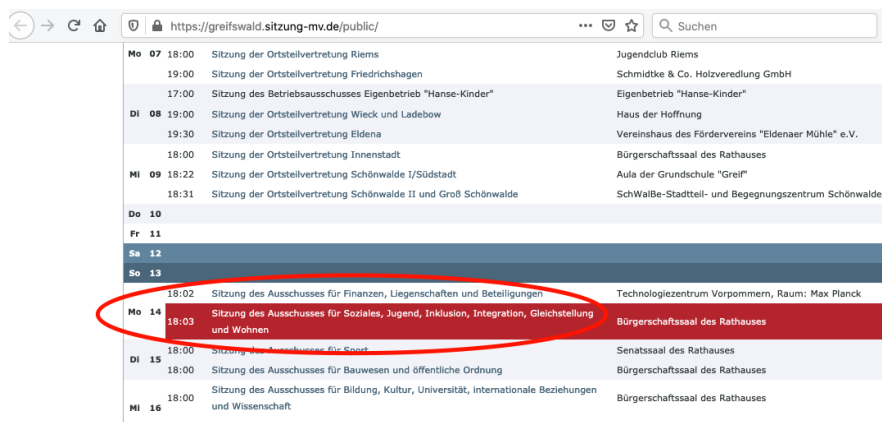
Kalender

Aktuelle Suchkriterien: Gremium: keine Einschränkung

September 2020

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di	01		
Mi	02		
Do	03		

Beim Klicken auf die einzelnen Sitzungen werden weitere Informationen zu den einzelnen Sitzungen angezeigt. Bei älteren Sitzungen werden direkt die alten Protokolle angezeigt.



https://greifswald.sitzung-mv.de/public/

Mo	07	18:00	Sitzung der Ortsteilvertretung Riems	Jugendclub Riems
		19:00	Sitzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen	Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH
		17:00	Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"	Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"
Di	08	19:00	Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow	Haus der Hoffnung
		19:30	Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena	Vereinshaus des Fördervereins "Eidenaer Mühle" e.V.
		18:00	Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt	Bürgerschaftssaal des Rathauses
Mi	09	18:22	Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt	Aula der Grundschule "Greif"
		18:31	Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde	SchWalBe-Stadtteil- und Begegnungszentrum Schönwalde
Do	10			
Fr	11			
Sa	12			
So	13			
Mo	14	18:02	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Technologiezentrum Vorpommern, Raum: Max Planck
		18:03	Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen	Bürgerschaftssaal des Rathauses
		18:00	Sitzung des Ausschusses für Sport	Senatssaal des Rathauses
Di	15	18:00	Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und öffentliche Ordnung	Bürgerschaftssaal des Rathauses
		18:00	Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft	Bürgerschaftssaal des Rathauses
Mi	16			

→ Wenn es nicht schlüssig ist, worum es geht, sind alle Mitglieder des KiJuBei dazu angehalten, in den Ausschüssen nachzufragen und es sich erklären zu lassen.

- Bei der nächsten KiJuBei-Sitzung werden die Berichte der besuchten Ausschüsse vorgestellt. Sprich, ab jetzt wird nach jedem Ausschusszyklus die anschließende Kijubei-Sitzung genutzt, um kurze Berichte aus den Ausschüssen zu hören.

→ Im Hinblick auf Themen, die in verschiedenen Ausschusssitzungen wiederholt vorkommen, ist es wichtig als KiJuBei einen gemeinsamen Standpunkt bzgl. des Themas zu finden. Dieser kann somit in den verschiedenen Ausschüssen einheitlich vertreten werden.

5. Besprechung

1) Spiegel Unterführung

- Bei der Unterführung Verlängerte Scharnhorststr./ Osnabrücker Str. ist auf der einen Seite der Unterführung der Spiegel dreieckig. Auf der anderen Seite gibt es keinen Spiegel.

→ Vorschlag: Anliegen bei dem Online-Portal www.klarschiff-hgw.de für Bürgerbeteiligung einzutragen. **Wiebke meldet bitte zurück, ob das so für sie praktikabel ist.**

2) Fraktion FDP KfV Bürgerliste

- Von Niklas eingebrachter Punkt, wird auf nächste Sitzung verschoben

6. Anträge

Beide Anträge werden per Umlaufbeschluss beschlossen, da für einen Beschluss nicht genug Mitglieder anwesend sind. Trend: Beide Anträge werden als vernünftig angesehen.

Die Umlaufbeschlüsse wurden bereits per E-Mail verschickt.

1) Filmvorführung Power to the children

- Bei diesem Antrag geht es darum einen Film an Schulen zu zeigen (die Fischerschule hat schon für eine Veranstaltung zugesagt), der sich mit Gremien wie dem KiJuBei in Indien beschäftigt.

- Fischerschule hat Interesse an Film und an einem separaten Termin für ein Treffen/Gespräch mit dem KiJuBei im November → **Julian und Maria haben Interesse den KiJuBei an der Fischerschule vorzustellen. Frithjof vernetzt Julian und Maria mit Anita von der Pfd, so dass sich die drei bezüglich genauem Datum und Organisation für das Gespräch austauschen können.**

2) Wendo – Kurs

- Bei diesem Antrag geht es um einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen. Hier ein Video, wie Wendo funktioniert: <https://www.youtube.com/watch?v=PCKIzIzbn6A>

- Julian bringt eine Anfrage durch Clara ein: Clara möchte einen Antrag für 500 € für den Abiball ihrer Schule stellen, da es momentan schwierig ist, anderweitig Geld zu akquirieren. Antrag wird auf kommende Sitzung verschoben.

- Kassi fragt, ob Antrag erst an die Pfd muss und meldet dies zurück.

7. Termine

1) 22. – 24. April 2021 Jugendkongress

Findet in HGW statt. Anfrage, ob KiJuBei Lust hat, den Jugendkongress mit vorzubereiten. Kassi hat erstes Vorbereitungstreffen besucht, bei dem kaum Jugendliche anwesend waren. Geplant ist für 50 Jugendliche: Unterbringung im Majuwi, StraZe als Veranstaltungsort. Der Jugendkongress soll vorbereitend auf die Landtagswahlen stattfinden und Themen der Jugendlichen aufgreifen.

→ Anwesende Mitglieder des KiJuBei können sich gut vorstellen, sich an der Planung zu beteiligen. Kassi gibt die Rückmeldung an das Orga-Team weiter.

2) 30. Okt. – 2. Nov. Kijuparabe (Vernetzungstreffen in Teterow)

-Treffen aller Jugendgremien in MV

- Frithjof hat bei der inhaltlichen Planung bereits das Jugendmitwirkungsgesetz mit eingebracht.

- Wer hat Lust hinzufahren? Bis 5 Mitglieder werden Kosten erstattet. Falls mehr Mitglieder mitfahren möchten, wäre Finanzierung über den Jugendfonds möglich. Keiner muss die Teilnahme privat bezahlen. Es ist eine selbstständige Anmeldung nötig.

→ Alle die mitfahren möchten, melden sich selbstständig an! Wer sich angemeldet hat, meldet dies bei Kassi und Tino zurück. Danach wird eine Messenger-Gruppe aufgemacht, in der besprochen wird, wie die Anfahrt gestaltet wird.

8. Nächster Termin / Sitzungsende

Am **26.10.2020** um **17 Uhr**

Senatssaal wird angefragt, ansonsten im Turm der Jacobikirche

Julian beendet die Sitzung um 18:21 Uhr